Fa. Hussein Djahandideh (Husseinoff)

Fa. Hussein Djahandideh (Husseinoff) Importgeschäft für iranische Teppiche – Handelsunternehmen des Aserbaidschaners Hüseyn Hüseynov.

Geschichte

Am 15. März 1938 Geschäftsbeginn, am 8. Juni 1938 ins Berliner Handelsregister eingetragen.[1)] Geschäftszweig des Unternehmens war laut Anmeldefragebogen der „Teppichimport [iranische Teppiche]“. Als Geschäftsraume dienten anfänglich Hüseynovs Privatwohnungen, das Lager befand sich im Gebäude des Hauptzollamts. Beschäftigt wurde ein kaufmännischer Mitarbeiter. Der Umsatz betrug zwischen 15. März und 28. April 1938 rund 6.500 RM.

Adressen

W62 Nettelbeckstr. 4, W62 Kleiststr. 14 (1938)

Referenzen

[1)] Dieser Eintrag bezieht sich, so nicht anders angegeben, auf die Registerakte des Unternehmens im Berliner Landesarchiv: LArch A Rep. 342-02 Nr. 15842.

Schlagworte

handel, tempelhof-schöneberg

Empfohlene Zitierweise

Fa. Hussein Djahandideh (Husseinoff), in: Kavkazskij Berlin. Nachschlagewerk zur kaukasischen Emigration im Berlin der Zwischenkriegszeit (https://www.kavkazskij-berlin.de/doku.php?id=unternehmen:fa_hussein_djahandideh_husseinoff), abgerufen am 2026/11/11 10:29.

- Twitter
- Reddit
- Facebook
- Vk
- Email

From:
https://www.kavkazskij-berlin.de/ - **Кавказскій Берлинъ**

Permanent link:
https://www.kavkazskij-berlin.de/doku.php?id=unternehmen:fa_hussein_djahandideh_husseinoff&rev=1644413408

Last update: **2022/02/09 13:30**